

Klare Strategie

HANDBALL: Trainingsstart bei Rhein-Neckar-Löwen

VON UDO SCHÖPFER

KRONAU. Das war eine kurze Pause: Die Rhein-Neckar-Löwen, Dritter der vergangenen Saison in der Handball-Bundesliga-Saison und Gewinner des EHF-Pokals, sind schon dabei, die neue Spielzeit vorzubereiten. Mit Blick auf die Doppelbelastung Liga und Champions League wurde der Kader verstärkt.

Am Montag ging die Vorbereitung los mit den Laktat-Tests, gestern wurden Mannschaftsfotos und Porträts für die Regionalzeitungen und Fachmagazine gemacht – und heute ist zuerst einmal eine Teamsitzung, in der sich die Löwen auf die Ziele für die kommende Saison einigen wollen.

„Die Ziele müssen aus der Mannschaft kommen, es ergibt keinen Sinn, ihr etwas überzustülpen“, betonte Thorsten Storm. Der Manager sieht eine „super ehrgeizige“ Mannschaft, die willens ist, sich weiter zu verbessern. „Wir haben eine tolle Truppe“, meinte Storm. Die Rückkehrer Nikola Manojlovic (RK Koper) und Sergej Gorbok (Medvedi) machen den Kader fit für die Champions League, Runar Karason (TV Großwallstadt) soll möglichst die Lücke füllen, die der an der Schulter operierte Löwen-Motor Ale-

xander Petersson hinterlässt. Der Isländer kommt womöglich im Oktober zurück. Tim Sutton (HG Saarlouis) und Torhüter Roko Peribonio (TV Großsachsen) sind Spieler für die Zukunft. Trainer Gudmundur Gudmundsson hat sich einen Plan zu rechtgelegt. „Was wir gut gemacht haben in der vergangenen Saison, das war die Abwehrarbeit. Wir haben die wenigsten Gegentore bekommen. Aber auch da müssen wir uns noch verbessern. Wir haben eine klare Strategie. Die Erfolge am Ende, das waren einzigartige Erlebnisse“, erläuterte der Isländer. Einen weiteren Coup hat er bereits gelandet: Im Urlaub in Island fing er einen riesengroßen Lachs, den es gestern zum Abendessen gab. „Ich habe fünf Wochen die Sonne nicht gesehen, wir hatten acht Grad und Regen. Aber das war gut zum Angeln“, bilanzierte Gudmundsson seinen Heimurlaub.

Sergej Harbok, von 2007 bis 2010 an Bord, ist froh, wieder zurück zu sein. „Meine drei Kinder wurden hier geboren, sie können nun schauen, wo genau“, sagte der Rückraumspieler schmunzelnd. „Wir haben eine sehr gute Mischung aus alten und jungen Spielern“, unterstrich Nikola Manojlovic. Kapitän des ausgewogenen Teams bleibt Uwe Gensheimer. Das erste Liga-Spiel ist am 24./25. August bei Balingen-Weilstetten.

DIE VORBEREITUNG

- Testspiele:
Mittwoch, 31. Juli (19 Uhr, Jahnhalle Karlsbad Langensteinbach), gegen SV Langensteinbach
Mittwoch, 7. August (19 Uhr, Schulzentrum Mundenheim), gegen Pick Szeged
Freitag, 9. August (20 Uhr), gegen FA Göppingen und Samstag, 10. August (14.50 Uhr), gegen RK Zagreb, Intersport Masters um den Kempa-Cup in Sindelfingen
Glaspalast, Finalspiele am Sonntag
Mittwoch, 14. August (19 Uhr, Stadthalle Östringen), gegen Eskistuna Guif
Samstag, 17. August, um 15 Uhr gegen TSV Hannover-Burgdorf und um 19 Uhr gegen Wisla Plock, Harz-Energie-Cup in Ilsenburg. Sonntags Finalspiele ab 11 Uhr
- Saisonöffnungs-Pressekonferenz:
Mittwoch, 21. August (13.30 Uhr), bei Engelhorn Sports in Mannheim.



Neu-Löwen: Sergej Gorbok (13) und Runar Karason (25). Rechts Trainer Gudmundsson.

FOTO: KUNZ